

Starke Bilanz

Bei den **Kreismeisterschaften** des Kreis-Pferdesportverbandes Wesel überzeugten die fünf hiesigen Vereine auf der ganzen Linie. Ausrichter RV Voerde freute sich über **hocklassige Wettkämpfe** und über **1000 Zuschauer**.

VON SEBASTIAN MÜHLEIS

VOERDE Hochklassige Wettbewerbe bekamen die über 1000 Zuschauer auf der Anlage des Reitervereins Voerde an der Rönkenstraße bei den Kreismeisterschaften des Kreis-Pferdesportverbandes Wesel geboten, die traditionell vor dem Beginn der „grünen Saison“ in der Halle steigen. Der Kreis-Pferdesportverband lobte den Ausrichter für die harmonisch verlaufene und bestens organisierte Veranstaltung. Einzig bei der Einhaltung der Zeiteinteilung kam der RVV ins Schwitzen – überstieg die Quote der Teilnehmer bei 400 Nennungen doch die üblichen Zahlen.

„Gas geben“ beim Parcoursbau

„Bei den ersten beiden Prüfungen haben beispielsweise 31 von 33 und 67 von 76 Genannten teilgenommen. Üblich ist aber eher, dass etwa ein Drittel nicht erscheint“, berichtete RVV-Pressesprecherin Nina Heißen. Trotz des großen Andrangs bewältigte der Ausrichter die Veranstaltung routiniert. „Da mussten wir beim Parcours aufbauen halt etwas Gas geben“, erklärte Heißen schmunzelnd. Dennoch waren die letzten Wettkämpfe im Springen am ersten Turniertag angesichts der hohen Teilnehmerzahl erst um 23.30 Uhr beendet.

Eine starke Bilanz lieferten die fünf hiesigen Vereine RV Voerde, RuF Hünxe, RFV Dinslaken-Hiesfeld, RV Wanderfalke Drevenack und RFV Bruckhausen ab. Vor allem der Ausrichter und die Hünxer Equipe überzeugten dabei auf der ganzen Linie. So machte sich etwa Annika Rühl (Hünxe) selbst das schönste Geburtstagsgeschenk, als sie sich den Kreismeistertitel in der Dressur der Ponys auf Tom H sicherte. Auf Rang vier landete in diesem Wettbewerb Anna Schnurbusch (Bruckhausen) auf Castello,



Meike Johanna Rosenbleck startete für Ausrichter RV Voerde bei den Kreismeisterschaften in der Dressur. Auf Peppermint holte sie bei den Junioren einen guten neunten Platz.
RP-FOTO: MARTIN BÜTTNER

Ann-Christin Beckendahl (Hiesfeld) holte auf Donna Lady Rang fünf.

Bei den Junioren belegte Nathalie Overmann (Hünxe) auf Rolex M den dritten Platz, den sich Luca-Marie von Gerkan (Hünxe) bei den

Jungen Reitern vor Berit Hellmich (Hiesfeld) auf El Dorado sicherte. Bei den Reitern/Senioren siegte Carmen-Zita Nitze vom Ausrichter auf Larfides, die Plätze drei bis fünf gingen an Martina Binnenbrücker (Hiesfeld) auf Donna Lucia, Julia

Berels auf Einstein und Ilka Schaaf (beide Hünxe) auf Timberland.

Im Springen verwies Katharina Rudolphi die Konkurrenz auf Oxiet's my Jemen in die Schranken. Hinter ihr landete ihre Hünxer Kollegin Frauke Rockhoff auf Dina S.

INFO

Die Kreismeister

Dressur, Ponys: Annika Rühl (RuF Hünxe) auf Tom H.

Junioren: Isabell Terörde (RFV Jagdfalke Brünen) auf Lars der kleine Eisbär.

Junge Reiter: Katharina Wens (RFV Graf von Schmettow Eversael) auf Amicelli.

Reiter/Senioren: Carmen-Zita Nitze (RV Voerde) auf Larfides.

Springen, Ponys: Katharina Rudolphi (RuF Hünxe) auf Oxiet's my Jemen.

Junioren: Laura Versteeg (RFV Xanten) auf Abigale.

Junge Reiter: Yvonne Booten (RV Seydlitz Kamp) auf Coriando's Camilla.Jana.

Reiter/Senioren: Kira Meissner (RFV Xanten) auf Castello.

Ansonsten erreichten die hiesigen Reiterinnen und Reiter zwar ebenfalls gute Platzierungen, zu einer Platzierung in der Top fünf reichte es auf dem Springparcours aber sonst für keinen hiesigen Reiter.

Fantastisches Wetter

Dass sich trotz des guten Wetters „nur“ knapp über 1000 Zuschauer auf der Anlage des RVV einfanden, war trotz des fantastischen Wetters keine Überraschung für die Pressesprecherin: „Bei Kreismeisterschaften läuft immer nur ein Wettbewerb während bei unseren großen Turnieren mehrere gleichzeitig stattfinden. Das ist für viele Pferdesportfans dann doch attraktiver“, erläuterte Heißen.

Alle Ergebnisse des Wettbewerbs können im Internet eingesehen werden:
www.rechenstelle.de
www.kreisreiterverband-wesel.de